



## Tipp für Kinder

### Ein Waschbär in der Villa Wunderbar

In der alten Villa Wunderbar wohnen Matilda mit ihren Eltern und dem großen Bruder, ihr Freund Joschi mit seiner Mama und dem schrägen Erfinder-Papa sowie Oma Hilde und Opa Günther. Im Erdgeschoss betreiben Matildas und Joschis Mama einen Waschsalon mit Café. Als sich dort ein kleiner Waschbär einnistet, wird er Henri getauft, nach Uroma Henriette – die kennt zwar keiner mehr, mit ihren Augenringen auf dem Foto im Flur sieht sie dem Waschbären verdächtig ähnlich. In diesem Haus ist kein Tag wie der andere! Auch die CD-Hülle ist besonders: Mit ein



paar Handgriffen lässt sie sich in eine bunte Miniatur-Villa-Wunderbar verwandeln.

*Linnea Svensson: Villa Wunderbar. Ein Waschbär zieht ein, gelesen von Martin Baltscheit. 1 Hörbuch-CD, ab 4 Jahren, Laufzeit: 86 Minuten, der Hörverlag. ISBN: 978-3-8445-2730-8, 12,99 Euro.*

Um das Hörbuch über die Villa Wunderbar zu gewinnen, löse einfach das Rätsel in „Rolands Rätselecke“. Die Lösung schickst du dann unter dem Stichwort „Waschbär“ per E-Mail an: [redaktion@sovd.de](mailto:redaktion@sovd.de) oder per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Januar.



## Rolands Rätselecke

### Allesfresser mit Gesichtsmaske

Menschen begegnen den nachtaktiven, geschickten Kletterern mit dem guten Gedächtnis normalerweise selten. In den letzten Jahren gibt es aber deutlich mehr Waschbären in Deutschland. Wie gut weißt du Bescheid? Finde die Lösungen und bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge. Das Lösungswort verrät dir den Namen des Waschbären aus der Villa Wunderbar.

#### Wer hat den Waschbären als Erstes beschrieben?

- (D) Alfons Zitterbacke
- (E) Christoph Columbus
- (F) Amerigo Vespucci

#### Wie nannte man das Säugetier früher?

- (H) Schupp
- (I) Sohlengänger
- (J) Schlapp

#### Welcher Sinn ist für Waschbären am wichtigsten?

- (G) Der Geruchssinn
- (H) Das Sehen
- (I) Der Tastsinn

#### Zu welcher Familie zählen die Raubtiere?

- (R) Familie der Kleinbären
- (S) Familie der Marder
- (T) Familie der Schleichkatzen



Foto: Ty/fotolia

Typisch für die aus Nordamerika stammenden Waschbären ist die schwarze Gesichtsmaske.

In einem deutschen Ort gibt es besonders viele Waschbären. In welchem?

- (M) in Bärenklau
- (N) in Kassel
- (O) in Wachsenburg



## Voll durchgeblickt

### Warum gibt es immer mehr Umweltzonen?



Foto: philipk76/fotolia

Mit einer grünen Plakette am Fahrzeug kann man in alle deutschen Städte einfahren. Bundesweit gibt es 56 Umweltzonen.

Am 1. Januar 2008 wurde in vier deutschen Großstädten die Umweltzone eingeführt. Nach Berlin, Köln, Stuttgart und Dresden sind heute in 56 deutschen Orten Umweltzonen eingerichtet. Noch ist die Luft nicht überall so sauber wie geplant. Deshalb sollen weitere Maßnahmen folgen.

Autos stoßen Schadstoffe aus. Diese entstehen, weil im Motor Benzin, Diesel oder Gas verbrannt werden. Stickoxide schädigen die Gesundheit der Menschen ebenso wie Kohlendioxid, das für Menschen in normaler Konzentration eigentlich ungefährlich ist. Auch die Umwelt wird durch die Schadstoffe geschädigt. Deshalb haben Politiker Grenzwerte festgelegt.

Als vor zehn Jahren in Deutschland die ersten Um-

weltzonen eingeführt wurden, wollte man erreichen, dass im Straßenverkehr weniger Schadstoffe verbreitet werden. Damit soll die Gesundheit der Menschen geschützt werden. In ein zur Umweltzone erklärtes Gebiet dürfen PKW und LKW nur fahren, wenn sie bestimmte Abgaswerte einhalten. Durch grüne, gelbe oder rote Plaketten an der Windschutzscheibe erkennt man, welcher von derzeit vier Schadstoffgruppen ein Fahrzeug angehört.

Experten schätzen ein, dass die Einrichtung von Umweltzonen sehr wirksam ist. Die Weltgesundheitsorganisation möchte, dass der Schadstoffausstoß noch weiter gesenkt wird. Umweltzonen sollen deshalb weiterentwickelt werden. Es wird über die Einführung einer blauen Plakette nachgedacht, mit der nur noch Benzin-, Elektro-, Hybrid- und Dieselfahrzeuge mit geringem Schadstoffausstoß in die Umweltzonen einfahren dürfen.

Mädchen können keine Häuser bauen? Du wirst schon sehen!



Das Tor ist fertig, jetzt auf das Haus konzentrieren...



Schnell noch ein paar Blumen pflanzen, denn vor 60 Jahren wurden die Legosteine zum Patent angemeldet.



Siehst du?! Wir können einziehen!



Wenn das so einfach ist, baue ich mir auch ein Haus, gleich nebenan. Dann können wir uns immer besuchen.



Fotos: cromary/fotolia